



Niedersächsisches Umweltministerium

Bearbeitet von
Roland Dreher

E-Mail-Adresse:
Roland.Dreher
@mu.niedersachsen.de*

An den Wattenrat
z. Hd. Herrn Manfred Knake
Brandshoff 41
26427 Esens-Holtgast

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
03., 04. und 20.10.06

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
52a - 22221/3 WE 219

Durchwahl (0511) 120-
3542

Hannover
06.06.2007

Naturschutzgebiet "Petkumer Deichvorland"; Fachaufsichtsbeschwerde gegen Herrn OB Brinkmann

Sehr geehrter Herr Knake,

für Ihre Schreiben in dieser Angelegenheit, mit denen Sie sich gegen eine weitere Öffnung des Teekabfuhrweges nach Abschluss der Testphase einsetzen, danke ich Ihnen.

Ich bitte um Nachsicht, dass ich erst heute inhaltlich antworte, aber durch einen Vermerk des Gesetzgebungs- und Beratungsdienstes des Niedersächsischen Landtages wurden Fragen aufgeworfen, die erst vor kurzem geklärt werden konnten.

Als Folge verschiedener Überlegungen innerhalb der Stadt Emden und aufgrund von Kontakten mit Vertretern des Niedersächsischen Umweltministeriums hat - wie Sie sicherlich verfolgt haben - die Stadt Emden am 18.12.06 den Teekabfuhrweg in den fraglichen Abschnitten wieder geschlossen. Damit wurde Ihrem Anliegen entsprochen.

Dies entspricht dem Ergebnis der nochmaligen Prüfung der Rechtssituation, nach dem das Zulassen des Betretens des Teekabfuhrweges durch die Allgemeinheit eine entsprechende naturschutzrechtliche Befreiung oder Änderung der Naturschutzgebietsverordnung voraussetzt.

Ich bin sicher, dass die Stadt Emden für die Zukunft einen Weg finden wird, das Naturerleben im fraglichen Deichabschnitt auf naturverträgliche Weise zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrage



Dreher